

Der SchuhAnzeiger

Lancierung von SPIRA in der Schweiz – der neue Laufschuh mit einzigartiger WaveSpring™-Technologie



Trotz Krise – Lancierung einer neuen Joggingsschuhmarke auf einem hart umkämpften Markt

Adidas, Asics, Brooks, Mizuno, Nike, New Balance, Reebok, Saucony, Salomon, etc.: bereits tummeln sich eine Vielzahl von mehr oder weniger bekannten Marken auf dem Schweizer Markt für Laufsport-Schuhe. So zahlreich die zum Teil mit grossem Werbebudget kommunizierten Marken sind, so vielfältig sind die Systeme, welche die einzelnen Hersteller als erfolgversprechend anpreisen und damit werben, dass ihr jeweiliges System es erlaubt, schneller, länger, besser, schonender, komfortabler, weniger verletzungsanfällig und so weiter und so weiter zu joggen bzw. zu laufen, als mit anderen Schuhen. Dabei führt jeder Hersteller diese positiven Attribute auf die eigenen Technik-Systeme zurück, welche oft farbig und prominent auf dem Schuh dargestellt werden: Luftkissen und -Kanäle, Wabenstrukturen, Gels, Gummi- und Kunststoff-Einsätze aller Arten und Formen nehmen für sich jeweils in Anspruch, das beste System für die Dämpfung der beim Laufsport auftretenden Belastung, die einem Mehrfachen des eigenen Körpergewichts entspricht, zu sein.

Trotzdem glauben zwei Personen fest daran, langfristig auf dem Schweizer Markt mit einer zusätzlichen Marke und einem neuen Produktkonzept Erfolg zu haben: Pünktlich zum Grand Prix Bern am 18. April lancieren Thomas Gerster, ein Unternehmer und ehemaliger Triathlet zusammen mit Lorenz Rein, einem jungen ETH-Sportlehrer mit Betriebswirtschaftsstudium, eine neue Generation von Laufschuhen unter der Marke SPIRA aus dem texanischen El Paso in der Schweiz. SPIRA verspricht mit einer WaveSpring genannten und patentierten Technologie überlegene Dämpfungseigenschaften und Energie-Rückgewinnung ohne Leistungsverlust sowohl während eines ganzen Laufes sowie über die ganze Lebensdauer des Schuhs. Doch woher nehmen Gerster und Rein angesichts der grossen Konkurrenz Ihren Optimismus?

Die WaveSpring™-Technologie: Geschichte eines neuen Dämpfungssystems

David Krafur, ein 40jähriger texanischer Luftfahrtingenieur und ehemaliger

Langstreckenläufer, war mit seinem Kollegen Francis LeVert seit Stunden daran, ein Laufband mit besserer Dämpfung zu entwickeln. Die Publikation einer kleinen High-Tech Firma weckte Davids Aufmerksamkeit: Ein Bild verglich eine normale Spiralfeder mit einer wellen-artigen Feder und die Bildlegende zeigte auf, dass die Wellenfeder (engl. wavespring) bei gleicher Kraftaufnahme wie eine Spiralfeder nur ein Drittel so gross war. David kam zur Überzeugung, dass das Wellenfeder-Prinzip nicht nur im Inneren eines Laufbandes die nötige Dämpfung bringen konnte, sondern auch in Laufschuhen. Er kaufte ein paar Reebok, schnitt die Sohlen längsseitig auf, setzte Wellenfedern im Vorfuss und im Absatz ein und verklebte die Schuhe anschliessend mit dehnbaren Klebstreifen. Anfangs 1999 war es soweit: die Wavespring-Technologie war geboren und das Resultat war für David und seinen Bruder Andy, ein ehemaliger Mittelstrecken-Läufer und Anwalt, bei einem kurzen Testlauf so überzeugend, dass daraus der erste erfolgreiche Startup in diesem Bereich seit den 70er Jahren entstand.

Die Vorteile der Wavespring™-Technologie: dauerhaft überragende Dämpfung und Energy Return

Die verwendeten Wellenfedern in den SPIRA Laufschuhen haben einige durchaus überzeugende und wissenschaftlich getestete und erwiesene Vorteile:

- die Dämpfungsleistung der Wellenfedern nimmt – im Gegensatz zu den meisten anderen Dämpfungssystemen – weder während eines einzelnen Laufes noch über die gesamte Lebensdauer des Schuhs ab.
- bis zu 96% der Energie beim Auftreten werden gespeichert und beim Abrollen wieder zurückgegeben.
- die maximal auftretenden Stoss- bzw- Aufprallkräfte werden bis zu 20% reduziert. Die Belastung des Bewegungsapparates eines 80kg schweren Läufers entspricht also dem eines 64kg schweren Läufers.
- die WaveSpring-Technologie™ ist adaptierbar. So werden denn auch je nach Modell und Grösse der SPIRA-Laufschuhe unterschiedliche Feder-Konfigurationen und unterschiedlich starke Federn verwendet.

Sind denn nun die SPIRA Schuhe damit wirklich besser als Adidas & Co.? Thomas Gerster gibt sich dazu sibyllinisch: „Ich möchte nicht negativ über die anderen Schuhe auf dem Markt urteilen. Immerhin habe ich selber jahrelang in Nike und Asics trainiert und war durchaus zufrieden. Ich glaube aber, dass wir hier ein Konzept haben, welches gegenüber den anderen Produkten einige offensichtliche und vor allem relevante Vorteile hat und wir sind sicher, dass wir vom Hobbysportler bis zum Spitzenathleten mit der Zeit viele Leute finden, welche diese Vorteile zu schätzen wissen werden“.

Start mit 4 Herrenmodellen, 3 Damenmodellen und dem Unisex-Wettkampfschuh Stinger

Der Start der Marke in der Schweiz – nachdem die Produkte in Europa bisher nur in Frankreich erhältlich waren – erfolgt mit 4 Modellen bei den Männern und 3 Schuhen mit für Frauen entwickelten Leisten sowie einem Unisex-Modell: der in der Kommunikation im Vordergrund stehende, aggressiv gelb-schwarz gestylte und sehr leichte Wettkampfschuh SPIRA-Stinger

Direktverkauf über Internet und Demonstration an Lauf- und Triathlonveranstaltungen

Im Schweizer Sportfachhandel, seit Jahren um genügend Umsatz und gegen Margenerosion kämpfend, hat keiner auf eine neue Marke gewartet. Dessen ist sich auch Lorenz Rein bewusst: „Wir machen uns keine Illusionen: das wird mit SPIRA ein langer und schwerer Weg und eine echte Innovation hat es in dieser Branche immer schwer, sei sie auch noch so gut. Unser Ziel im ersten Jahr ist also primär einmal, die Produkte vor allem möglichst bekannt zu machen und möglichst vielen Läufern und Läuferinnen die

Gelegenheit zu geben, unsere Produkte auszuprobieren und die Vorteile zu erleben.“ Die Produkte werden deshalb dieses Jahr noch ausschliesslich direkt über das Internet vertrieben und gleichzeitig an einigen grösseren Lauf-, Triathlon- und Nordic-Walking Veranstaltungen in der Schweiz präsentiert.

Zentrales Element der Kommunikation: Reichhaltige und informative Website mit grossem Unterhaltungswert und mehr als nur ein Online-Shop!

Die jungen Macher hinter SPIRA in der Schweiz haben keine Mühen gescheut, auf der Website www.spira-swiss.ch nebst den „obligatorischen“ Informations- und Webshop-Seiten für das direkte Bestellen ab Internet einige Schritte weiter zu gehen und echten Mehrwert für die Webseiten-Besucher zu schaffen. „Wir haben natürlich kein grosses Werbebudget, also müssen wir versuchen, etwas witziger und kreativer als die anderen zu sein... und manchmal ein paar Dinge auch grad selber in die Hand zu nehmen. Aber allzu viel wollen wir über die Website an dieser Stelle noch nicht verraten.“ Im Informationsteil der Website, witzigerweise genannt „SPIRAtschläge“, findet sich z.B. ein ausführliches Laufschuh-Lexikon, eine Übersicht über mögliche und unmögliche Schnürungen von Laufschuhen oder Tipps und Checklisten zum Laufschuh-Kauf. Im Bereich „InSPIRAtion“ finden sich nebst interessanten Stories aus der Welt von SPIRA und aus der Welt des Laufsports auch viele allgemeine Informationen rund ums Laufen bzw. eine umfangreiche Link-Sammlung zum Thema Laufen oder Kontakte zu Vereinen und Treffs, eine Chatbox für jedermann, ein virtueller Anschlagkasten für Lauftreffs sowie eine Pinnwand für den Verkauf von Occasions- und Gebrauchtware für alle.

Im Menüpunkt SPIRA Fun findet sich unter anderem die wahrscheinlich grösste Witzesammlung im ganzen Internet über und rund um den Laufsport und eine Video-Sektion zeigt lustige, schockierende oder ergreifende Clips aus dem Laufsportbereich. So zeigen die sportbegeisterten Macher von SPIRA Swiss auch, dass Laufen schliesslich auch mit Spass zu tun hat und haben soll und dass sie selbst nicht immer alles ganz so ernst nehmen: allzu gerne lassen sie sich auch auf einen Spass mit Fotomontagen (s. Bild mit dem von Paris Hilton „präsentierten“ SPIRA-Stinger) rund um SPIRA ein. Es scheint, als wäre hier wie bei den Schuhen tatsächlich nicht alle Energie im Boden verloren gegangen, wie der Marken-Slogan auf der Homepage lautet, sondern effektiv viel Tatendrang und Ausdauer auch in eine witzige und involvierende Website gesteckt worden: „SPIRA: You only have so much energy. Why lose it to the ground?“

This was written by admin. Posted on
Montag, Juni 15, 2009, at 23:40. Filed
under [Allgemeines](#). Bookmark the
[permalink](#). Follow comments here with
the [RSS feed](#). [Post a comment](#) or leave
a [trackback](#).